

Erledigt

Multiboot (Dualboot, Trippleboot): Welches Dateisystem für gemeinsam genutzte Datenpartition?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 19. Oktober 2019, 18:51

[Zitat von ResEdit](#)

Finde ich absolut in Ordnung, deine Einstellung. Wenn du allerdings konsequent bist, sprichst du die Leute in Freiburg mal an und unterbreitest denen einen Verbesserungsvorschlag. Da sitzen nachweislich einige ziemlich engagierte Jungs rum, die haben wahrscheinlich auch Familie und geben ihr Bestes um mit dem Unternehmen über die Runden zu kommen. Bashing in Foren brauchen die wahrscheinlich eher weniger.

Hilf denen doch mal auf die Sprünge, lieber Hubert. Die Chancen stehen dann wahrscheinlich für dich gut, dass die dir die Software kostenlos überlassen. Win-Win sozusagen.

Halte uns auf dem Laufenden, was deine Verhandlung mit denen gebracht hat.



Das war ja mein Plan, und ich habe auch versucht ihn umzusetzen. Offenbar hast du den Post von mir überlesen, in dem ich bemängelt habe, dass jede Kontaktaufnahme mit diesem Unternehmen misslingt: [Multiboot \(Dualboot, Trippleboot\): Welches Dateisystem für gemeinsam genutzte Datenpartition?](#)

Das Kontaktformular hat offenbar einen Fehler, ich kann es jedenfalls nicht absenden. Und jeder Versuch, ihnen ein E-Mail zu senden führt zur Meldung »Connection timed out«.

Die einzige Chance mit der Firma Paragon in Kontakt zu treten, ist vermutlich ein Telefonat, aber die haben im Inland (Österreich) keine Telefonnummer, und ins Ausland (nach Deutschland) mag ich der Kosten wegen nicht so gerne telefonieren. Davon abgesehen telefoniere ich ohnehin sehr ungern. Telefonate sind immer völlig unverbindlich. Ich hätte nach der Kommunikation gerne ein Dokument in dem man auch Monate und Jahre später noch nachlesen kann, wer was zugesagt hat.

Und wenn ich Tatsachen und persönliche Meinungen publiziere (und Meinungen dabei nicht als

Tatsachen darstelle), ist das kein Bashing.

Überprüfbare Tatsachen:

1. Es gibt auf der Website von Paragon keine Preisinformationen. Die bekommt man erst, wenn man versucht ein Produkt zu erwerben.
2. Es gibt auf der Website von Paragon keine Informationen darüber, wie lange eine einmal gekaufte Lizenz gültig ist.
3. Ich lese von Anwendern, dass die Lizenzen für die Produkte zwar für die gesamte Lebenszeit des Produkts gelten, dass aber die Produkte nach wenigen Jahren durch »Nachfolgeprodukte« ersetzt werden, die man wieder neu kaufen muss.
4. Ich lese von Anwendern, dass die Produkte eine sehr hohe Qualität aufweisen.
5. Derzeit gibt es keine funktionierende Möglichkeit, mit diesem Unternehmen auf elektronischem Weg in Verbindung zu treten.

Meine persönliche Meinung:

Ich bin davon überzeugt, dass sich die Firma Paragon sehr der Tatsache bewusst ist, ein Quasimonopol auf bestimmte Produkte zu haben. Ich glaube, dass es dem Unternehmen bei allem Qualitätsbewusstsein für das Produkt daher völlig egal ist, ob ihre Kunden zufrieden oder verärgert sind. Denn auch den verärgerten Kunden bleibt nichts anderes übrig, als die Produkte zu kaufen, weil es keine anderen Anbieter gibt.